

© Walter Ebenhofer

Firmengebäude „Blue Building“

Siebenhirtenstraße 12
1230 Wien, Österreich

Alle zehn Jahre musste das Familienunternehmen in der Vergangenheit den Betrieb aufgeben und in größere Räume übersiedeln. Der Neubau soll dieser Familientradition ein Ende setzen, indem der neue Betriebsstandort mit zahlreichen Raumreserven ausgestattet wurde. So dient ein offen gelassener Erker als Pausenterrasse, die bei Bedarf mit geringem Aufwand in Büroräume umgebaut werden kann. Im Erdgeschoss markieren Metallsteher eine Ecke im Garten. Die vermeintliche Kunst am Bau zeigt tatsächlich, wie weit in der Horizontalen noch ausgebaut werden dürfte. Für einen möglichen Ausbau in der Vertikalen wurde statisch vorgesorgt. 600 Pfähle statthen das Gebäude mit der für das Wiener Becken erforderlichen Erdbebensicherheit aus.

Optisch und funktionell teilt sich das Gebäude in das dreigeschossige Bürogebäude, den eingeschossigen Verbindungstrakt und die Lagerhalle. Diese wurde bereits als Vollausbau ausgeführt, die zur Verfügung stehende Fläche reicht über den aktuellen Bedarf hinaus: 2.500 m² werden aktuell genutzt, weitere 1.000 m² dienen als „Reservefläche“. Der Betrieb handelt vorwiegend mit Kupfer (Rohre, bis zu 7 m lang, „Langware“). Kupfer ist ein Material, zugleich aber auch ein Farbton, der hier in unterschiedlichen Rot- und Braunwerten zum Einsatz kommt: kupferrote Fassadenplatten, bronzefarbene Sonnenschutzbeschichtung für die Glasfronten. Die raumhohe Verglasung verfügt über keinen außenliegenden Sonnenschutz, der Baukörper präsentiert sich nach außen glatt, ohne hervorstehende Profile. Die rundum verglaste Terrasse im ersten Obergeschoss wird von außen als Teil des Baukörpers wahrgenommen.

Für den Bauherrn stand außer Frage, dass mit dem Neubau nicht nur den erhöhte Raumbedarf gedeckt werden sollte, sondern dass hier, im wenig attraktiven Süden Wiens für die Mitarbeiter ein motivierendes Arbeitsumfeld geschaffen werden sollte. Für die Mitarbeiterbüros im 1. Stock gilt der gleiche Ausführungsstandard wie für die Chefbüros. Geschliffener Bitoterrazzo in den Büro- und Seminarräumen zitiert mit Brauntönen auch hier das Material Kupfer. Raumhohe Glasflächen geben den Blick auf die nähere und fernere Umgebung frei.

Der hohe Glasflächenanteil stellt eine Herausforderung für die Architekten dar: energieschonende Architektur trotz großflächigem Einsatz von Glas. Der Bauherr ist gelernter Betriebstechniker und hat sich gezielt für die Architekten entschieden, weil er einen Partner wollte, der ihn bei dem Vorhaben unterstützt, Energie und damit auch Kosten zu sparen. Ein erster Plan sah vor, dass das Grundwasser als Energiepuffer

ARCHITEKTUR
Poppe*Prehal

BAUHERRSCHAFT
Peter Blau GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Mayr Ziviltechniker GmbH für Bauingenieurwesen

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Stein & Raum Kurt Maier GmbH

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

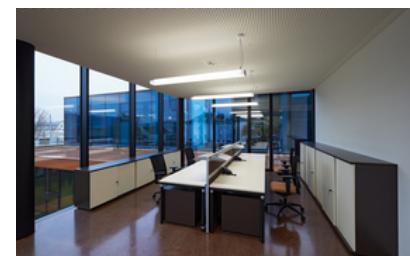
PUBLIKATIONSDATUM
29. Juli 2014



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

Firmengebäude „Blue Building“

genutzt werden sollte. Bei genauerer Prüfung stellte sich dieser Plan als nicht machbar heraus. Der Plan B sah eine Integration des Sprinklerbeckens in den Heiz- und Kühlkreislauf vor. Die erste Reaktion der Haustechnik-Experten: Geht nicht. Eine in Auftrag gegebene Datenmodellierung kam, wie auch eine Diplomarbeit, zum Ergebnis, dass ein Sprinklerbecken als Puffer in den Energiekreislauf eingebunden werden kann. Gemeinsam mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach und der rückgewonnenen Wärme aus dem Serverraum erreicht der Betrieb heute eine Energiedeckung von 80%. Für einen Gewerbebetrieb dieser Größenordnung – mit Kränen in der Lagerhalle und zahlreichen Büroarbeitsplätzen – ist das ein beachtliches Resultat. Das Gebäude wurde mit dem Umweltpreis 2013 ausgezeichnet. (Text: Martina Frühwirth)

DATENBLATT

Architektur: Poppe*Prehal (Helmut Poppe, Andreas Prehal)

Bauherrschaft: Peter Blau GmbH

Tragwerksplanung: Mayr Ziviltechniker GmbH für Bauingenieurwesen

Mitarbeit Tragwerksplanung: Dipl.Ing.(FH) Christian Mayr

örtliche Bauaufsicht: Stein & Raum Kurt Maier GmbH

Mitarbeit ÖBA: Karl Beyer

Fotografie: Walter Ebenhofer

Elektro und HKLS - Planung: Adenbeck GmbH, www.adenbeck.at

Bauphysik: DI Dr. Gernot Scherpke, www.bauphysik-scherpke.at

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2010 - 2012

Ausführung: 2012 - 2013

Eröffnung: 2013

Grundstücksfläche: 7.870 m²

Bruttogeschoßfläche: 4.788 m²

Nutzfläche: 4.323 m²

Bebaute Fläche: 4.180 m²

Umbauter Raum: 57.564 m³

NACHHALTIGKEIT

Firmengebäude „Blue Building“

Auf dem Dach der Halle produziert eine Photovoltaikanlage so viel Elektrizität, dass die gesamten Anlagen für Gebäudebelüftung, Klimatisierung, Kühlung und Heizung, sowie die gesamte EDV bilanziell energieneutral betrieben werden.

Selbstredend wurde das Gebäude bestmöglich gedämmt.

Für die vorgeschriebene Sprinkleranlage wurde ein Wasserbecken mit einer Füllung von 650m³ - entspricht der Wassermenge für 40 mittelgroße Pools - errichtet. Rundum gedämmt und mit Wärmetauschern versehen, dient dieses Becken als riesiger Pufferspeicher und wird zu Kühl- und Heizzwecken verwendet. So kann beim Kühlen im Sommer die Energie, die dem Gebäude entzogen wird, großteils gespeichert werden. Im Winter wird dieser Energiespeicher zum Heizen verwendet, so lange die Temperatur ausreicht. Zu Sommerbeginn wiederum kühlte das Temperaturniveau die Büros. Gekühlt und geheizt wird mittels einer Wärmepumpe, die zur Spitzenabdeckung neben der Energie aus dem Becken zusätzlich mit temperiertem Grundwasser gespeist wird.

Lüftungsanlage MIT Wäremrückgewinnung

Heizwärmebedarf: 44,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 96,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Photovoltaik, Wärmepumpe

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmen:

- bis Frühjahr 2013: ALPINE
- ab Frühjahr 2013: HABAU

Elektro. & HKLS-Installationen: Licht Lidl GmbH, 8233 Lafnitz, 186

PUBLIKATIONEN

OÖ Nachrichten, 12/2013 - siehe:

<http://www.nachrichten.at/anzeigen/immobilien/art147,1258992>

Immokurier Online 01/2014 - siehe:

Firmengebäude „Blue Building“

<http://kurier.at/immo/service/immobiliennews-oekologisches-vorzeigeprojekt/43.959.321>

FORMU E-Paper 01/2013, Seite 33-37 - siehe:
http://issuu.com/wirtschaftsverlag/docs/e-fo_0114_app

metall journal, Ausgabe 01/2014, U1 und Seite 18-20

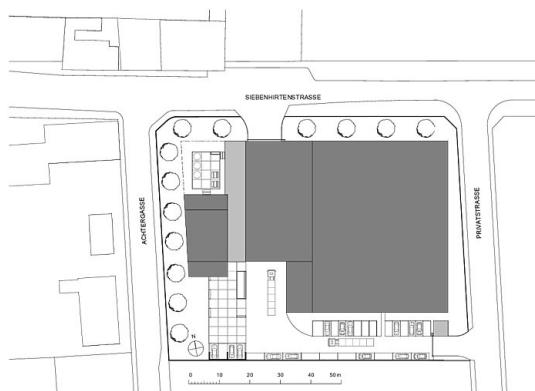
Magazin Umweltschutz, Ausgabe 01/2014, Seite 22

AUSZEICHNUNGEN
klima:aktiv Auszeichnung 2013
Umweltpreis der Stadt Wien 2013

NEUBAU PETER BLAU GMBH

Firmengebäude „Blue Building“

Das Werk dieses Architekten ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe oder Verbreitung des Werks ist ausdrücklich untersagt.



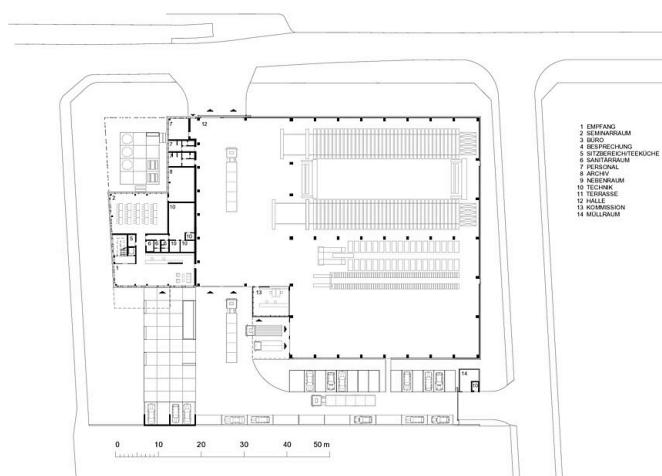
LAGEPLAN 1:1000

POPPE*PREHAL ARCHITEKTEN

Lageplan

NEUBAU PETER BLAU GMBH

Das Werk dieses Architekten ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe oder Verbreitung des Werks ist ausdrücklich untersagt.



ERDGESCHOSS 1:500

POPPE*PREHAL ARCHITEKTEN

Grundriss Erdgeschoss

NEUBAU PETER BLAU GMBH

Das Werk dieses Architekten ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe oder Verbreitung des Werks ist ausdrücklich untersagt.



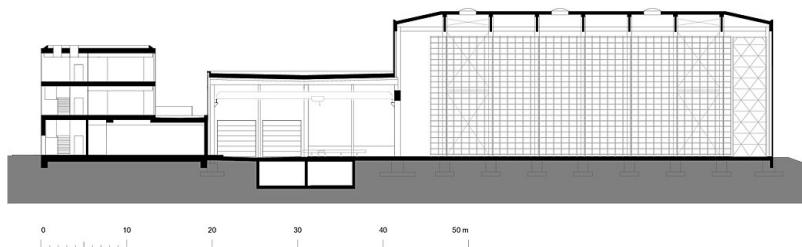
GRUNDRIFFE 1:250

POPPE*PREHAL ARCHITEKTEN

Grundrisse

Firmengebäude „Blue Building“

Copyright Peter Blau Gmbh. All rights reserved. Duplication and distribution are prohibited. Die Vervielfältigung und das Weiterleiten ist untersagt.



SCHNITT 2.2 1:250

POPPE*PREHAL ARCHITEKTEN

Schnitt

NEUBAU PETER BLAU GMBH

Copyright Peter Blau Gmbh. All rights reserved. Duplication and distribution are prohibited. Die Vervielfältigung und das Weiterleiten ist untersagt.



Ansicht West

ANSICHTEN 1:250

POPPE*PREHAL ARCHITEKTEN

Ansicht West-Ost

NEUBAU PETER BLAU GMBH

Copyright Peter Blau Gmbh. All rights reserved. Duplication and distribution are prohibited. Die Vervielfältigung und das Weiterleiten ist untersagt.



Ansicht Ost - Halle

ANSICHTEN 1:250

POPPE*PREHAL ARCHITEKTEN

Ansicht Nord-Süd